



<https://blz.li/476h>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 11. SPIELTAG

Veröffentlicht am 21.10.2022 um 10:13 von Redaktion LeineBlitz

Der **BSV Gleidingen** empfängt Sonnabend von 15 Uhr an den SV Weetzen. Die Gäste haben sich mit dem 1:0-Sieg gegen den SV Germania Grasdorf am vergangenen Wochenende etwas Luft im Abstiegskampf verschafft. Dementsprechend gewarnt ist BSV-Trainer Dimitri Kiefer: "Der Gegner hat jetzt vier Spiele in Folge nicht verloren. Deshalb ist es jetzt kein optimaler Zeitpunkt, gegen ihn spielen zu müssen. Aber wir werden gut vorbereitet in die Partie gehen und wollen zu Hause gewinnen." Patrick Schmidt fehlt wegen seiner gelb-roten Karte am vergangenen Wochenende, Joost Walter und Reinhold Wirt werden vermutlich auch ausfallen. "Personell sieht es nicht gut aus, aber da müssen wir durch", sagt Kiefer. Im Pattenser Stadtderby erwartet der **Koldinger SV** Sonntag die **SpVg. Hüpede/Oerie**. Beide Teams trennen aktuell nur zwei Punkte in der Tabelle, dennoch geht der KSV als Bezirksliga-Absteiger als Favorit in das Duell gegen den Aufsteiger. "Wir werden

wieder versuchen, unser Bestes zu geben und das Spiel zu gewinnen", sagt KSV-Trainer Nikola Butigan, der wie schon während der gesamten Saison den einen oder anderen verletzungs- oder urlaubsbedingten Ausfall verkraften muss. Gäste-Trainer Willi Bergmann geht optimistisch in das Spiel: "Wir haben das gleiche Personal wie vergangene Woche zur Verfügung. Für uns wird es vor allem darauf ankommen, in der Defensive stabil zu stehen. Ein Schnitt von vier Gegentoren bisher ist alles andere als optimal. Wir schießen zwar auch viele Tore, aber es kann nicht immer so erfolgreich enden wie zuletzt beim 6:4-Erfolg gegen den SV Wilkenburg." Das Spiel gegen den **SC Hemmingen-Westerfeld II** ist für Jan Hentze das letzte Heimspiel als Trainer des **SV Germania Grasdorf**. Er hatte schon wie berichtet vor ein paar Wochen seinen Rückzug zur Winterpause bekanntgegeben. "Es wird sicherlich ein besonderes Spiel für mich gegen einen Gegner, der uns alles abverlangen wird. Die Hemminger haben bisher gute Ergebnisse erzielt und werden die Punkte nicht herschenken. Von daher müssen wir hochkonzentriert zu Werke gehen", sagt Hentze. Personell haben die Gastgeber keine Probleme. Die haben allerdings die Gäste, "denn wir haben eine sehr junge Mannschaft, und einige von ihnen sind in die Herbstferien aufgebrochen, stehen nicht zur Verfügung", sagt SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Trotzdem streben wir in Grasdorf unseren dritten Sieg in Folge an." Zur Erklärung: die SCer haben die zwei zurückliegenden Spiele im Sportpark an der Ohestraße gewonnen. "Mit einem Sieg würden wir in der Tabelle an den zwei führenden Mannschaften aus Pattensen und Leveste drangleiben. Aber ein Selbstläufer ist das natürlich nicht, denn die Germania hat in dieser Saison schon gute Ergebnisse abgeliefert." "Beim Blick auf die Tabelle wird deutlich, wer in dieser Partie der klare Favorit ist." Zu dieser Einschätzung kommt Martin Volkwein, Pressesprecher des **SV Wilkenburg**, vor dem Heimspiel gegen den TSV Kirchdorf. "Wir haben den TSV Kirchdorf auch in dieser Saison als einen der Meisterschaftsfavoriten auf dem Zettel, auch wenn sie momentan an der Tabellenspitze der Musik ein wenig hinterherlaufen. Anderserseits müssen wir in der Hinrunde noch irgendwie punkten, um nicht komplett abgeschlagen in die Rückrunde zu gehen. Und gegen Mannschaften von oben haben wir schon oft besser ausgesehen als gegen die Teams auf Augenhöhe. Aber realistisch betrachtet wäre schon ein Remis eine Sensation." Allerdings hat sich das Wilkenburger Lazarett noch immer nicht verkleinert, so dass in dieser Trainingswoche vermehrt A-Jugendliche am Trainingsbetrieb teilgenommen haben und davon ganz sicher auch einige in den Kader rücken werden. Die Begegnung zwischen dem TSV Barsinghausen II und Tabellenführer **TSV Pattensen II** ist auf



Jonah Ebers (links im Bild) ist mit dem TSV Pattensen II am Wochenende spielfrei, Timo Fabig spielt mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II Sonntag beim SV Germania Grasdorf um die Punkte. / Foto: R. Kroll

Wunsch der Deisterstädter auf den 2. November verlegt worden.